

Einsprucherheber:

Familie Steiner Martin

Zugtal 50

Oberzeiring

8762 Pölstal

An die

Steiermärkische Landesregierung

Abteilung 13

Umwelt und Raumordnung

Stempfergasse 7

8010 Graz

**Betreff: Begutachtung**

Oberzeiring, 12.06.2019

**Einwand gegen den geplanten Windpark „Bocksruck-Habering“ (Entwurf vom 26. April 2019)**



Sehr geehrte Damen und Herren der Steiermärkischen Landesregierung,

hiermit mache ich Gebrauch von meinem Recht als Grundbesitzer und Einwohner der Gemeinde Oberzeiring und spreche mich gegen den geplanten Windpark „Bocksruck-Habering“ in Oberzeiring aus.

Das Folgende zeigt auf, welche Nachteile und Schäden durch den Bau eines solchen Windparks entstehen.

In erster Linie kommt es zu erheblichen Einschränkungen der Wohnqualität und zu einer Gefährdung der Gesundheit aufgrund der Kolosse, die im Sichtfeld der bewohnten Gebiete aufgestellt werden. Ich bin in Oberzeiring geboren und arbeite in Pöls. In jungen Jahren habe ich mich bewusst dafür entschieden, in Tratten ein Haus zu bauen, um die Heimatverbundenheit aufrechtzuerhalten. Ich habe mich BEWUSST für das Leben am Land und gegen die Stadt bzw. die industriellen Bauten entschieden, um meiner zukünftigen Lebensgefährtin und meinen Kindern ein schönes Umfeld bieten zu können. Der entstehende

Lärm der Windkraftanlagen und die Blinklichter der Windräder minimieren diese bestehende Lebensqualität und können zu gesundheitlichen Schäden führen, welche Mensch und Tier gleichermaßen schädigen.

Allein schon der Bau der Anlage zerstört die Natur, Waldwege und Wiesen, noch nicht sprechend von den zahlreichen dadurch bevorstehenden Wartungsarbeiten, die ebenfalls zerstörerisch auf die Umwelt wirken.

Zusätzlich reduzieren sich die bebaubaren Wohnflächen und der Anteil der Nutzflächen in der Gemeinde, da aufgrund baurechtlicher Verordnungen eine Zone von 1000 m rund um das Windparkgelände vorgeschrieben ist. Nicht nur die Neuerrichtung von Häusern, auch die Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen im Umfeld wird massiv eingeschränkt.

Als Aufsichtsjäger und aufmerksamer Beobachter der Schutz- und Jagdgebiete muss ich feststellen, dass der bestehende Windpark im Lachtal die Botanik erheblich verändert und das Tierreich enorm beeinträchtigt hat. Speziell Vogelarten sind von diesen Windrändern zusehends bedroht.

Die Befürchtung, dass der zusätzliche, in nicht weiter Entfernung gelegene zweite Windpark mit sogar 24 Windrädern, die Natur, für die wir sonst in jeder Hinsicht so sehr kämpfen, noch mehr ins Ungleichgewicht bringt, ist sehr groß. Diese Befürchtung entwickelt sich mehr und mehr zur Tatsache! Die natürlichen Jagdgebiete und die Tier- und Pflanzenreiche, die unsere Heimatregion ausmachen, sind durch dieses Projekt enorm gefährdet.

Somit lehnen wir den Bau dieses Windpark „Bocksruck-Habering“ vehement ab und sind dagegen!

Mit freundlichen Grüßen



(Steiner Martin)

Oberzeiring, 12.06.2019